



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
21. Dezember 2016
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 7848. Sitzung des Sicherheitsrats am 21. Dezember 2016 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Friedenskonsolidierung in Westafrika“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat erinnert an die Presseerklärung der Ratsmitglieder vom 10. Dezember 2016 und nimmt Kenntnis von dem Kommuniqué des Vorsitzenden der Afrikanischen Union vom 10. Dezember 2016 sowie dem gemeinsamen Kommuniqué der Kommission der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten (ECOWAS), der Kommission der Afrikanischen Union und des Büros der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel vom 10. Dezember 2016 betreffend die Situation in der Islamischen Republik Gambia (Gambia).

Der Sicherheitsrat begrüßt und ist ermutigt durch die auf der Fünzigsten Ordentlichen Tagung des Gremiums der Staats- und Regierungschefs der ECOWAS am 17. Dezember 2016 in Abuja gefassten Beschlüsse zur politischen Lage in Gambia und den Beschluss des Friedens- und Sicherheitsrats der Afrikanischen Union auf seiner am 12. Dezember 2016 abgehaltenen 644. Sitzung und den Beschluss der Afrikanischen Union, Herrn Adama Barrow als den designierten Präsidenten Gambias anzuerkennen.

Der Sicherheitsrat ersucht den scheidenden Präsidenten Jammeh und die zuständigen gambischen Behörden erneut, die Ergebnisse der am 1. Dezember 2016 abgehaltenen Präsidentschaftswahl uneingeschränkt zu achten, den Willen des gambischen Volkes zu achten und einen friedlichen und geordneten Übergangsprozess durchzuführen und im Einklang mit der gambischen Verfassung bis zum 19. Januar 2017 die Macht an den designierten Präsidenten Adama Barrow zu übergeben. Der Sicherheitsrat begrüßt ferner den Beschluss der Staats- und Regierungschefs der ECOWAS, der Amtseinführung des designierten Präsidenten Barrow am 19. Januar in Banjul beizuwohnen.

Der Sicherheitsrat würdigt die Initiativen der ECOWAS, darunter der Besuch, den eine hochrangige Delegation der ECOWAS und der Vereinten Nationen unter der Leitung Ihrer Exzellenz Ellen Johnson Sirleaf, der Präsidentin der Republik Liberia und Vorsitzenden des Gremiums der Staats- und Regierungschefs der ECOWAS, Banjul am 13. Dezember 2016 abstattete und der darauf zielte, einen friedlichen und geordneten Übergangsprozess in Gambia sicherzustellen.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die ECOWAS Seine Exzellenz Muhammadu Buhari, den Präsidenten und Oberbefehlshaber der Bundesrepublik Nigeria, zum Vermittler in Gambia und Seine Exzellenz John Dramani Mahama, den Präsidenten der Republik Ghana, zum Kovorsitzenden ernannt hat.



Der Sicherheitsrat erinnert daran, dass seine Mitglieder um die uneingeschränkte Gewährleistung der Sicherheit des designierten Präsidenten Adama Barrow und aller gambischen Bürger ersucht haben, und unterstützt den auf der Fünfzigsten Tagung der ECOWAS gefassten diesbezüglichen Beschluss.

Der Sicherheitsrat ersucht ferner darum, dass die gambischen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte äußerste Zurückhaltung üben, um in Banjul ein Klima der Ruhe zu erhalten.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, unter anderem über seinen Sonderbeauftragten und in Zusammenarbeit mit den zuständigen regionalen und sub-regionalen Organisationen nach Bedarf einen politischen Dialog zwischen den gambischen Interessenträgern zu moderieren, um einen friedlichen Machtübergang in Gambia zu gewährleisten, unter voller Achtung des von der ECOWAS und der Afrikanischen Union anerkannten Ergebnisses der Präsidentschaftswahl, und der ECOWAS bei ihrer Vermittlungsarbeit technische Hilfe zu leisten, sofern erforderlich.

In dieser Hinsicht hebt der Sicherheitsrat die wichtige Rolle hervor, die Herrn Mohammed Ibn Chambas, dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs und Leiter des Büros der Vereinten Nationen für Westafrika und den Sahel, in der gegenwärtigen politischen Lage in Gambia zukommt.

Der Sicherheitsrat begrüßt ferner die anhaltenden Anstrengungen der Afrikanischen Union und der ECOWAS, den Frieden, die Stabilität und eine gute Regierungsführung in der Region zu fördern, und bekundet erneut seine uneingeschränkte Unterstützung für diese Anstrengungen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Absicht, die Situation in Gambia auch weiterhin aufmerksam zu verfolgen.“
